

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 41	S0419/21	08.11.2021
zum/zur		
A0199/21 / Kulturausschuss Vors. SR Müller		
Bezeichnung		
Förderung und bauliche Erweiterung der Theaterballettschule		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		23.11.2021
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement		07.12.2021
Finanz- und Grundstücksausschuss		12.01.2022
Stadtrat		27.01.2022

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

- 1. Die Theaterballettschule Magdeburg bei der Erweiterung ihrer Platzkapazitäten z.B. durch einen Anbau zu unterstützen.*
- 2. Weitergehende Möglichkeiten der Förderung des Tanzsports zu prüfen.*
- 3. Diesbezüglich Gespräche mit Land und Bund bzgl. Fördermöglichkeiten zu führen.*
- 4. Dem Stadtrat hierzu im I. Quartal 2022 entsprechende Vorschläge zu unterbreiten.*

Votum: 7 – 0 – 0

Begründung:

Die Leitung und der Förderverein der Theaterballettschule Magdeburg haben dem Kulturausschuss eindrucksvoll die jahrzehntelange, gegenwärtige und zukünftige erfolgreiche Arbeit geschildert und über damit verbundene Platzprobleme bei mittlerweile über 600 Kindern und Jugendlichen, die in der Theaterballettschule trainieren, informiert. Bereits 2017 gab es Erweiterungspläne und entsprechende Vorgespräche mit verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung wie bspw. dem EB KGM bzw. EB SFM. Eine Projektstudie nebst Kostenschätzung eines Architekten lag vor. Seinerzeit wurde das Vorhaben zunächst zurückgestellt, weil die Theaterballettschule im Rahmen der Kulturhauptstadtbewerbung vom Kulturbüro der LH MD gebeten wurde, sich am Projekt einer Musik- und Tanz-Akademie im ehem. Logenhaus zu beteiligen, was man selbstverständlich gerne tat und sich kräftig einbrachte. Leider wird dieses Projekt durch die LH MD in der Form so wohl (zunächst) nicht mehr weiterfolgt (Vgl. I011921). Was bleibt, sind – neben tiefer Enttäuschung – die bereits geschilderten Platzprobleme, die dringend einer Klärung zugeführt werden müssen. So wie im Übrigen auch die Frage nach einer bisher leider nie gegebenen öffentlichen Förderung des Tanzsports durch Stadt und Land ähnlich etwa der Musikschulen.

Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

Die Theaterballettschule Magdeburg e.V. wurde 1994 als gemeinnütziger Verein gegründet. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche nicht nur in Klassischem Tanz, Jazztanz, Modernem Tanz, kreativem Kindertanz, Rhythmik und Improvisation sowie Flamenco auszubilden, sondern es wird angestrebt, darüber hinaus ein Zentrum der Begegnung mit Künstler*innen zu schaffen. Die Kinder und Jugendlichen sollen im Unterricht, bei Aufführungen und künstlerischen Projekten in ihrer eigenen Kreativität gefördert werden und in der Beschäftigung mit Musik und Tanz ihre Persönlichkeit entfalten.

In den über 20 Jahren ihrer verlässlichen, kontinuierlichen und kreativen Arbeit ist die Theaterballettschule zu einem festen und geschätzten Bestandteil der Magdeburger Kulturszene geworden.

Derzeit werden hier mehr als 600 Kinder, Jugendliche und seit einiger Zeit auch Erwachsene unterrichtet.

Die eigenen Räume reichen bereits seit mehreren Jahren nicht mehr aus, um der Nachfrage gerecht zu werden. Die (Mit-)Nutzung von Räumen im anliegenden AMO-Kultur- und Kongresshaus hat zu einer übergangsweisen Entspannung geführt.

Da sich derzeit jedoch nicht abzeichnet, dass dies zu einer Dauerlösung führen könnte, verfolgt der Verein seit längerem die Idee, angrenzend an das Gebäude der Theaterballettschule einen zweckmäßigen Anbau zu errichten – die Kosten dafür belaufen sich derzeit auf ca. 1 Mio Euro. Alternativ dazu wird untersucht, inwieweit das AMO-Kultur- und Kongresshaus künftig für die Theaterballettschule nutzbar wäre – dies wird sich in dem dem Stadtrat vorzulegenden Konzept für das Haus widerspiegeln.

Mit ihrem Profil stellt die Theaterballettschule ein Hybrid zwischen Sport, Kinder- und Jugendbildung und Kunst dar.

Die Verwaltung wird den Verein dabei unterstützen, entsprechende Förderprogramme zu eruieren und auch ggf. Bundes- bzw. Landesförderprogramme zu erschließen.

Eine Förderung der Theaterballettschule ist seitens der Kulturverwaltung im Rahmen der Projektförderung möglich.

Eine darüber hinaus gehende Unterstützung vergleichbar der Stadtteil- bzw. Soziokultureinrichtungen wäre wünschenswert, würde jedoch eine Erhöhung des Kulturetats nach sich ziehen.

Stieler-Hinz